

## 24.09 Sabbath

Den hier heiligen Samstag begannen wir mit einem Frühstück, um uns für die Kirche zu stärken. Oswin sprach sich von der Kirche frei, denn am ersten Samstag habe er bereits sein Jahresfass für den Kirchenbesuch voll und ganz ausgeschöpft. Für alle anderen war an diesem Morgen die Kirche Pflicht, denn einige der Einheimischen kannten die Neulinge noch nicht. Wir freuten uns, dass heute „Celebrations -Childrenday“ (Tag der Kinder) war, denn somit gestaltete sich die Kirche als sehr abwechslungsreich. Kinder in allen Altersklassen hielten Vorträge, Gedichte und sangen. Es war ein sehr spannendes und förmliches Erlebnis.

Zum Mittagessen wurden wir bei einer typisch afrikanischen Familie eingeladen. Es war die Feier eines Kindes, das seine Mutter während der Geburt verloren hatte und an eine neue Familie übergeben wurde. Unser fröhlicher Kurt ließ sich auch hier durch nichts aus der Ruhe bringen und sprach herzlich weiter mit den Menschen auf Deutsch. Beim anschließenden Baustellenbesuch erzählten uns die Schüler der KISA Primary School sehr stolz ihre bereits erlernten deutschen Sätze.

Am heutigen Tag war der Besuch der Grundschule KISA allerdings sehr besonders, denn unser gesamtes Komitee begleitete uns und die Kinder sangen ein herzergreifendes Lied über Wasser für uns.

Nach einer langen Mittagspause, mit verschiedenen Besuchen von Freunden und Bekannten, ging es zum Abendessen zur Familie Santos. Dort erwartete uns erneut der Arzt mit dem wir interessante Gespräche führten. Doch besonders Kurt freute sich, mit der Tochter des Ingenieurs ein paar Wörter in Deutsch zu wechseln.